

Fragen zum Abzeichensystem:

Wo kann man ein Reitabzeichen machen?

Jeder Landes-Pferdesportverband hat eine Terminliste, wann und in welchem Verein oder Betrieb Reitabzeichenlehrgänge und -prüfungen angeboten werden.

Ist für den Erwerb eines Reitabzeichens die Mitgliedschaft in einem Reitverein verpflichtend?

Nur für die Reitabzeichen 5 bis 1.

Gibt es Altersgrenzen für die Reitabzeichen?

Nein, jedes Abzeichen kann in jedem Alter abgelegt werden. Das heißt die Reitabzeichen aller Stufen sind für Kinder, Jugendliche und Erwachsene offen und geeignet.

Werden die alten Reitabzeichen anerkannt?

Natürlich. Die alten Reitabzeichen verfallen nicht.

Mit welchem Reitabzeichen kann man in den Turniersport einsteigen?

Das RA 5 ist Voraussetzung, um eine Jahresturnierlizenz zur Teilnahme an LPO-Turniersportprüfungen zu erwerben (LPO: Leistungs-Prüfungs-Ordnung).

Ab welcher Stufe kann das Reitabzeichen nur in der Disziplin Dressur oder Springen abgelegt werden?

Schon das RA 5 kann als sogenanntes disziplinspezifisches Reitabzeichen absolviert werden, allerdings muss der Reiter im Besitz der RA 7 und 6 und mindestens 21 Jahre alt sein. Die RA 4 bis 1 kann jeder disziplinspezifisch ablegen.

Welche Ausrüstung ist in der Prüfung nötig?

In den Reitabzeichenprüfungen ist eine fachgerechte und den Sicherheitsanforderungen entsprechende Reitausrüstung vorgeschrieben, d.h. Reithelm, Handschuhe, eng anliegende Oberbekleidung, Reitstiefel oder knöchelhohes Schuhwerk mit Absatz und Hose. Ab der Prüfung zum Reitabzeichen 5 wird diese Ausrüstung im Turnieroutfit gewünscht.

Welche Voraussetzungen muss das Pferd erfüllen?

Die Pferde müssen mindestens 5 Jahre alt und in der Ausbildung so weit sein, dass sie den jeweiligen Reitabzeichenanforderungen genügen.

Was passiert in den Stationsprüfungen?

Die Stationsprüfungen ersetzen die frühere theoretische Teilprüfung. Hier geht es zwar immer noch um theoretisches Wissen, allerdings wird dieses in den Stationsprüfungen in der praktischen Anwendung abgefragt. Der Prüfer fragt also nicht mehr, wie man z. B. ein Pferd putzt, sondern er lässt sich das Putzen zeigen und erklären.

Gibt es Noten in den Reitabzeichenprüfungen?

Erst ab dem RA 5: Um die Prüfung mit „Bestanden“ abzuschließen, muss zum einen eine Durchschnittsnote von mindestens 5,5 aus den Teilprüfungen Dressur und Springen erreicht werden. Zum anderen darf keine Einzelnote einer Teilprüfung unter 5,0 sein. Die Stationsprüfungen werden nur mit „Bestanden“ oder „nicht Bestanden“ bewertet.

Wie schnell kann man eine Teilprüfung wiederholen?

Da der Reiter die Chance haben soll, sich zu verbessern und auf die fehlende Teilprüfung vorzubereiten, kann er sie frühestens nach drei Monaten wiederholen.

Wie schnell kann man das nächste Abzeichen machen?

Ab dem RA 5 wird es für den Reiter anspruchsvoller und es braucht Zeit, sich auf die nachfolgenden RA vorzubereiten. Daher kann man die RA 5 bis 1 immer erst frühestens drei Monate nach dem Bestehen des vorherigen Abzeichens ablegen. Für die RA 10 bis 6 gibt es keine zeitlichen Vorgaben, aber auch hier ist es sinnvoll sich Zeit für die Vorbereitung zu nehmen und zu üben.

Weitere Infos:

Analog den Reitabzeichen sind auch die Systematiken der Fahr-, Voltigier- und Longierabzeichen erneuert worden. Detaillierte Informationen rund um die Abzeichen im Pferdesport und deren Inhalte findest Du auf www.pferd-aktuell.de/Ausbildung.

Im FN-Shop, Kapitel „Abzeichen“, findest Du zudem auch Broschüren zu den jeweiligen Abzeichen. Du kannst diese gegen Übernahme der Versandkosten bestellen oder auch online kostenfrei direkt herunterladen.

Fragen zu den Abzeichen beantwortet die FN-Abteilung Ausbildung unter Tel. 02581 6362-196 und -231. Oder wende Dich an Deinen Landesverband.

Pferdeführerschein Umgang

Der Pferdeführerschein Umgang ersetzt zum 1.1.2020 den Basispass Pferdekunde.

Impressum:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.
Bundesverband für
Pferdesport und Pferdezucht
Fédération Equestre Nationale (FN)
48229 Warendorf

Tel. 02581 6362-0
Fax 02581 62144

E-Mail: fn@fn-dokr.de

Redaktion:
Abteilung Ausbildung

5. Auflage
Dezember 2019

Alle Rechte
vorbehalten.

Das Reitabzeichensystem

Karriereleiter in der Reitausbildung



4315-112019 www.dicks-werbeagentur.de

Der reiterliche Karriereplan

Reiten lernen mit den Reitabzeichen: Reiten lernen in kleinen Schritten!

- Es gibt 10 Abzeichen
- Alle Abzeichen können in jedem Alter abgelegt werden.
- Wissen wird praxisnah in Stationsprüfungen geprüft.
- Stationsprüfung werden nicht benotet.
- Die Teilprüfung Gelände kann zusätzlich abgelegt werden oder jeweils die Teilprüfung Springen ersetzen.
- Die Reitabzeichen 10 bis 6 können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.
- Ab dem Reitabzeichen 5 ist die Reihenfolge der Reitabzeichen vorgegeben.
- Der Pferdeführerschein Umgang (vor 2020 Basispass Pferdekunde) oder die Reitabzeichen 7 und 6 sind Zulassungsvoraussetzung für das Ablegen des RA 5 (bei Disziplinspezifischen Abzeichen 7 und 6 erforderlich).
- Die Teilnahme steht Reitern mit und ohne Behinderung gleichermaßen offen.

Neu!!

Der Pferdeführerschein Umgang ersetzt zum 1.1.2020 den Basispass Pferdekunde.

Behält der alte Basispass Pferdekunde seine Gültigkeit?

Ja. Es besteht Bestandsschutz zum Ablegen der Abzeichen 5 bis 1.

Reiten lernen – dem Pferd zuliebe.

Qualifikation	Lkl.	Anforderungen Dressur	Anforderungen Springen	Mindestnote	Anforderungen Stationsprüfung bestanden/nicht bestanden
RA 10		Reiten in Schritt und Trab (leichttraben/aussitzen), geführt oder an der Longe		bestanden/nicht bestanden	1) Pferdepflege 2) Bodenarbeit
RA 9		Reiten in der Gruppe in den drei Grundgangarten		bestanden/nicht bestanden	1) Pferdepflege, Pferdeverhalten 2) Bodenarbeit
RA 8		Abteilungsreiten nach Weisung des Ausbilders in Anlehnung an Kl. E, Reiten ohne Bügel im Schritt	Geschicklichkeits-Parcours auf dem Außenplatz, Reiten mit verkürzten Bügeln	bestanden/nicht bestanden	1) Exterieurmerkmale 2) Sitzformen, Hufschlagfiguren, Bahnordnung 3) Bodenarbeit
RA 7		Dressurreitertaufgabe, mit dem Ausbilder erarbeitet, in Anlehnung an Kl. E (Reiten ohne Bügel im Trab)	Reiten im leichten Sitz und über Bodenricks	bestanden/nicht bestanden	1) Grundgangarten, Hufschlagfiguren, Abteilungsreiten 2) Sicherheit im Umgang/beim Reiten 3) Bodenarbeit
RA 6		Dressurreitertaufgabe in Anlehnung an Kl. E (Reiten ohne Bügel im Galopp)	Reiten im leichten Sitz und über Bodenricks	bestanden/nicht bestanden	1) Pferdehaltung, -fütterung, -gesundheit 2) Bodenarbeit
Pferdeführerschein Umgang (vor 2020 Basispass Pferdekunde) als Zulassungsvoraussetzung für RA 5 oder im Besitz von RA 7 und 6					
RA 5	6	Dressurreiterprüfung Kl. E, Reiten ohne Bügel	Stilspringprüfung Kl. E (mindestens 6 Hindernisse)	Durchschnittsnote: 5,5 keine Note unter 5,0	1) Prüfungsgespräch (Reflexion des eigenen Reitens), Reitlehre, Skala der Ausbildung 2) Einstieg in den Turniersport, reiterliches Verhalten im Gelände 3) Unfallverhütung 4) Bodenarbeit
RA 5 Dressur (ab 21 Jahre)		Dressurreiterprüfung Kl. A	Reiten im leichten Sitz und über Bodenricks	1. Schwerpunktpfgrg.: 6,0 2. Teilpfgrg.: 5,0	
RA 5 Springen (ab 21 Jahre)		Dressurmäßiges Reiten in Anlehnung an Kl. E	Stilspringprüfung Kl. A* mit Standardanforderungen	1. Schwerpunktpfgrg.: 6,0 2. Teilpfgrg.: 5,0	
RA 5 Gelände (ab 21 Jahre)		Dressurmäßiges Reiten in Anlehnung an Kl. E	Stilgeländeritt Kl. E/A	1. Schwerpunktpfgrg.: 6,0 2. Teilpfgrg.: 5,0	
RA 4	5	Dressurreiterprüfung Kl. A	Stilspringprüfung Kl. A* mit Standardanforderungen	Durchschnittsnote: 5,5 keine Note unter 5,0	1) Prüfungsgespräch (Reflexion des eigenen Reitens), Reitlehre, Skala der Ausbildung 2) Fitness des Reiters 3) Grundausrüstung eines Reitpferdes
RA 4 Dressur		Dressurreiterprüfung Kl. L – Trense	Reiten im leichten Sitz und über Bodenricks	1. Schwerpunktpfgrg.: 6,0 2. Teilpfgrg.: 5,0	
RA 4 Springen		Dressurmäßiges Reiten in Anlehnung an Kl. A*	Stilspringprüfung Kl. A** mit Standardanforderungen	1. Schwerpunktpfgrg.: 6,0 2. Teilpfgrg.: 5,0	
RA 4 Gelände		Dressurmäßiges Reiten in Anlehnung an Kl. A	Stilgeländeritt Kl. A	1. Schwerpunktpfgrg.: 6,0 2. Teilpfgrg.: 5,0	
RA 3	5	Dressurreiterprüfung Kl. L – Trense	Stilspringprüfung Kl. A** mit Standardanforderungen	Durchschnittsnote: 5,5 keine Note unter 5,0	1) Prüfungsgespräch (Reflexion des eigenen Reitens), Reitlehre, Skala der Ausbildung 2) Verhaltens- und Ehrenkodex im Pferdesport 3) Trainingslehre (Kondition, Koordination)
RA 3 Dressur		Dressurreiterprüfung Kl. L – Trense (Anforderungen gemäß L**)		Praxispfgrg.: 6,0	
RA 3 Springen			Stilspringprüfung Kl. L mit Standardanforderungen	Praxispfgrg.: 6,0	
RA 3 Gelände			Stilgeländeritt Kl. L	Praxispfgrg.: 6,0	
RA 2	4	Dressurreiterprüfung Kl. L – Kandare	Stilspringprüfung Kl. L mit Standardanforderungen	Durchschnittsnote: 6,0 keine Note unter 5,0	1) Prüfungsgespräch (Reflexion des eigenen Reitens), Reitlehre, Skala der Ausbildung 2) Anpassen der Ausrüstungsgegenstände 3) Trainingslehre, funktionale Anatomie, Exterieurlehre
RA 2 Dressur		Dressurreiterprüfung Kl. M – Kandare		Praxispfgrg.: 6,0	
RA 2 Springen			Stilspringprüfung Kl. M* mit Standardanforderungen	Praxispfgrg.: 6,0	
Turniererfolge					
RA 1	3	Dressurreiterprüfung Kl. M – Kandare	Stilspringprüfung Kl. M* mit Standardanforderungen	Durchschnittsnote: 6,0 keine Note unter 5,0	1) Prüfungsgespräch (Reflexion des eigenen Reitens), Reitlehre, Skala der Ausbildung 2) Trainingslehre (Ursache/Wirkung)
RA 1 Dressur		Dressurprüfung Kl. S* – Kandare		Praxispfgrg.: 6,0	
RA 1 Springen			Springprüfung Kl. S*	Praxispfgrg.: 6,0 nicht mehr als 12 Strafpkt.	
Turniererfolge					

Ab dem RA 5 sind die Abzeichen nacheinander zu absolvieren, zwischen den Abzeichenprüfungen müssen jeweils 3 Monate liegen. Detailliertere Beschreibungen der Anforderungen sind der APO bzw. den FN-Merkblättern zu entnehmen.